

Wir trauern um Mag. Andreas Jedinger

Es hat uns alle schwer getroffen und ist noch unfassbar: am vergangenen Wochenende verstarb natopia-Geschäftsführer Andreas Jedinger mit 56 Jahren an einem stillen Herzinfarkt.

Andreas war seit März 2003 Geschäftsführer des Vereins natopia und als solcher Motor und Seele dieser Umweltbildungseinrichtung. Ohne seinen Einsatz gäbe es natopia in seiner heutigen Form nicht.

Mit viel Geschick und großem Einsatz hat er dazu beigetragen, dass natopia ein wichtiger Faktor in der Tiroler Umweltbildung wurde, natopia wurde in den 25 Jahren seines Bestehens zur größten und führenden Natur- und Umweltbildungseinrichtung Tirols. Davon profitieren unter anderem an die 10.000 Schülerinnen und Schüler jährlich, die an einem der natopia-Programme teilnehmen.

Unter Führung von Andreas hat natopia richtungsweisende Konzepte der Naturvermittlung entwickelt. Ihr Ziel ist es, für den Naturschutz zu sensibilisieren und jungen Menschen Verständnis und Wissen zu Biodiversität und ihrer Bedrohung weiterzugeben. Ebenso wichtig war es–Andreas, das Wissen zur Naturvermittlung auch zu teilen: ein Herzstück von natopia ist der Tiroler Naturführerkurs, der inzwischen von 340 Begeisterten absolviert wurde.

Das Know-How der „Natopia“-Methode wurde von Andreas und seinem Team auch in zahlreichen Kooperations- und Auftragsarbeiten eingebracht: Bildungsprogramme für mehrere Tiroler Naturparks, Konzeptionen verschiedenster Ausbildungen. Durch erfolgreiche Vernetzung mit allen wichtigen Natur- und Umwelteinrichtungen Tirols, Institutionen aus der Wissenschaft (Uni Innsbruck, Tiroler Landesmuseen), dem Tourismus (Tirol Werbung, mehrere TVBs) und den Medien (ORF Radio Tirol, TT) entstanden erfolgreiche Kooperationen und Projekte.

Für die Tiroler Umweltanwaltschaft hat Andreas das Bildungsprogramm „Natur im Fokus“ geleitet, er war Mitglied im Präsidium des Naturschutzbundes Österreich und Obmann der Tiroler Landesgruppe und fast 20 Jahre Mitglied im Organisationsteam des Tags der Artenvielfalt in Tirol.

Die besondere Art der natopia-Naturvermittlung wird auch überregional geschätzt, wie Kooperationen Zusammenarbeit etwa mit dem WWF (aktuell das Flussprojekt „Innsieme“) und Umwelt-Initiativen in Deutschland, Südtirol und der Schweiz zeigen. Die Zusammenarbeit mit den Organisationen war immer von Verlässlichkeit und Vertrauen geprägt, umso schmerzvoller ist daher die Lücke, die Andreas hinterlässt.

Andreas Jedinger, studierter Biologe und Zoologe, war ein Mensch mit vielen Facetten und Fähigkeiten. Er war Netzwerker, Vordenker und Organisationstalent. Natopia war sein „Lebensprojekt“, das er mit großem Engagement verfolgte. Wir werden im Sinne von Andreas Jedinger und in seinem Andenken natopia mit ebensolchem Einsatz weiterführen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, Andreas Jedinger war verheiratet und Vater von drei Kindern.